

வணக்கம் VANAKKAM

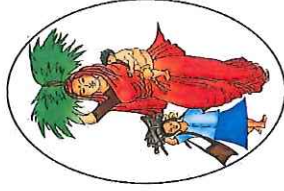


MAHALIR VIDIYAL TRUST (MVT)
Father Leonard Fernando CSC

Mobile: 0091 94433 63213

E-Mail: vidiyaltrust@hotmail.com

Vellakulam, 621308, Palakurichy Via,
Trichy Dt., Tamil Nadu, INDIEN



Kontakt in Österreich und
weitere Informationen bei:

VANAKKAM

Unsere Partnerschaft mit
der Vidiyalgemeinschaft

Peter Schönhuber

Tel: 0043 680 2120753

peter.schoenhuber@vanakkam.at

<https://www.vanakkam.at/>

VANAKKAM ist Tamil

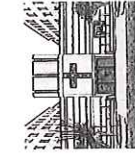
und heißt **WILLKOMMEN**

Spendenkonto: **VANAKKAM**

IBAN: **AT37 2011 1826 3675 0300**

BIC: **GIBAATWWXXX**

Für Spendenabsetzbarkeit bitte Vor-
und Zuname lt. Meldebestätigung
sowie das Geburtsdatum angeben!



Akademisches
Gymnasium Wien



வணக்கம்
Projekt **VANAKKAM**

UNSERE PARTNERSCHAFT MIT DER
VIDIYALGEMEINSCHAFT

Oktober 2026

VANAKKAM Informationen Nr. 114

PFARRKLAUSUR 2026

VISION § 5: WIR LEBEN UND HANDELN
KARITATIV UND SOLIDARISCH



„Wir haben begonnen, einsamen und alten Menschen Mahlzeiten in ihre Hütten zu bringen. Einige sind geistig behindert; einer ist körperlich behindert. Jeden Tag begleiten uns unsere Jugendlichen bei der Auslieferung der Mahlzeiten.“
Diese Begegnungen hinterlassen tiefe und bleibende Eindrücke.“

Photo credits: MVT

Father Leonard über das Verteilen der Mahlzeiten

Liebe Freundinnen und Freunde,

herzliche Grüße von uns allen hier. Es ist eine Freude, euch während eurer jährlichen Pfarrklausur wiederzusehen.

Ich möchte mit euch einige Gedanken teilen, die sich aus den aktuellen Entwicklungen in unserem Zentrum hier in Vellakulam ergeben.

Fast jeden Tag betreuen wir in der Schule an die **1.300 Kinder**. Unter ihnen leben **40 Kinder bei uns im Heim**, weil sie ihre Eltern verloren haben, verlassen wurden oder von weit her kommen und keine Unterstützung haben. Wir organisieren weiterhin die **Frauen in den Dörfern** und versorgen **HIV-Patienten**. Wir kümmern uns um ältere, kranke und bedürftige Menschen, Kinder bekommen Essen und wir haben wieder **Tausende von Bäumen** gepflanzt. All diese Dienste sind einfach unsere Antwort auf die dringenden Bedürfnisse, denen wir begegnen. Folglich haben wir noch **einige weitere Aufgaben** übernommen.

Die Zahl der Kinder und Jugendlichen, die in unsere Schule kommen, steigt von Jahr zu Jahr. Unser derzeitiges Gebäude ist mittlerweile so voll, dass es sie nicht mehr alle aufnehmen kann. Uns blieb nichts anderes übrig, als mit der **Errichtung eines neuen Schulgebäudes** zu beginnen. Derzeit sind wir voll und ganz mit diesen Arbeiten beschäftigt. Wir haben die Hälfte der Bauzeit hinter uns: Das Fundament und das Erdgeschoss sind fertiggestellt, und der Bau des ersten Stocks ist im Gange.

Bislang lag unser Schwerpunkt auf der Betreuung verlassener Kinder. Zu unserer großen Überraschung mussten wir jedoch feststellen, dass auch viele ältere und kranke Menschen in den umliegenden Dörfern im Stich gelassen werden. Deshalb haben wir mit 1. Juli 2026 begonnen, diesen Menschen **Essensportionen in ihre Hütten** zu bringen. Viele sind durch die regelmäßigen Mahlzeiten wieder zu Kräften gekommen. Die meisten sind einsam und alt; einige sind geistig behindert; einer ist körperlich behindert. Jeden Tag begleiten uns unsere Jugendlichen bei der Auslieferung der Mahlzeiten.

Diese Begegnungen hinterlassen bei den Jugendlichen einen tiefen und bleibenden Eindruck.

Vaahai-Akademie. Vielen Jugendlichen, die die Schule mit der 12. Klasse abgeschlossen haben, fehlt Hilfestellung und ausreichende Unterstützung, um ein Studium aufzunehmen und Orientierung im Leben zu finden. Wir haben daher eine Akademie ins Leben gerufen, um junge Menschen auf höhere Ziele vorzubereiten.

Wir haben bereits damit begonnen, die Jugendlichen auf die **Prüfungen der staatlichen Kommission für den öffentlichen Dienst** vorzubereiten; diese werden im Dezember dieses Jahres ihren Abschluss finden. Weitere 25 Jüngere haben wir motiviert und bereiten sie auf ihre zukünftigen Bildungswege vor. Im November werden wir mit der **Vorbereitung für uniformierte öffentliche Dienste wie Polizisten und Forstaufseher** beginnen. In Kürze werden wir mit der **Vorbereitung auf medizinische und andere Aufnahmeprüfungen** (National Eligibility and Entrance Test NEET) starten. Das Ziel dieser Akademie ist es, junge Menschen auf ein Hochschulstudium vorzubereiten und ihnen den Weg zu neuen Möglichkeiten zu ebnen.

Der Regen gibt weiter Anlass zur Sorge. Der Südwest-Sommermonsun ist völlig ausgeblieben, und nun warten wir auf den Nordost-Wintermonsun. Wir brauchen dringend Regen für den Ackerbau, für die Tiere und für unser eigenes Überleben.

Der Ruf für unsere Dienste geht stets von den Menschen selbst aus, insbesondere von den Bedürftigen. Wir bleiben aufmerksam gegenüber den Stimmen und Situationen um uns herum. Wir beobachten nicht, um daran vorbeizugehen; **wir beobachten, um darauf zu reagieren**. Was uns leitet, ist keine vorgefertigte Spiritualität, sondern **eine sich entwickelnde Spiritualität** – geprägt von realen Ereignissen, echten Menschen, echten Bedürfnissen und echten Antworten. Nichts, was wir uns einbilden, nichts Abstraktes. **Es ist das Leben selbst, das uns lehrt, wie wir dienen können.**